

“viaggio tartufissimo “

vergnügliche weiß-schwarze Trüffelreise
in die Region Le Marche - Ancona/Jesi + Umgebung
begleitet von Klaus-Wilhelm Gérard
17.-20. Oktober 2024

Programm



Monte S. Vicino

weiße Trüffel

die Schwarzen

Olivenbäume

Serra San Quirico

Donnerstag

Wir fliegen mit der Lufthansa LH 1896 um 11:40 h in München ab und landen um 12:50 h in Ancona-Falconara. Der Bus bringt uns zum Hotel Federico II in Jesi, check-in. Nach einem Welcome-Drink mit Spezialitäten aus der Region an der Hotelbar fahren wir in das Stadtzentrum von Jesi, der Stadt in welcher der Stauferkönig Federico II geboren ist. Wir werden die Piazza Federico II, die ehrwürdige Signoria und die städtischen Pinacoteca besuchen und spannende Geschichten hören. Anschließend fahren wir weiter nach Santa Lucia in die Trattoria „La Centilena“ und werden bei Rolando eine wunderbare „serata italiana piacevole“ u.a. mit hausgemachten Tagliatelle und Ravioli von „la Mamma“ mit schwarzen und weissen Trüffeln geniessen.

Freitag

Nach dem geruhsamen Frühstück im Hotel fahren wir mit dem Bus nach Ancona. Vom Colle Guasco aus haben wir einen schönen Blick auf die Bucht und den Hafen. Wir besuchen die über 1000 Jahre alte Kirche des Stadtheiligen San Ciriaco, kommen an der Piazza del Papa und am Brunnen der 13 canelle vorbei, verweilen oder/und machen mit Sig. Gérard einen kulinarischen Streifzug durch die Fußgängerzone. Am Nachmittag fahren wir weiter zu dem mystischen Wallfahrtsort Loreto – dem wichtigsten Marienwallfahrtsort Italiens. Hier haben vor über 800 Jahren zwei Engel nach langem Transport das Geburtshaus der hl. Maria von Nazareth abgestellt. Um zu verhindern, dass das Haus



Fassade in Ancona

San Francesco

Porta Garibaldi

albero bicolorato

Maria-Antonia

wieder abgeholt wird, hat der zuständige Papst um das Haus herum von einem gewissen Herrn Bramante einen sehr schweren Alabasterwürfel bauen lassen. Danach geht es zurück ins Hotel – Pause. Am Abend fahren wir in die Römerstadt Senigallia und lassen uns im eleganten 3 - Sterne-Ristorante „Uliassi“ von Catia und Mauro Uliassi mit ebenso wunderbaren wie raffinierten

Speisen verwöhnen.

Samstag

Den Umfang des Frühstücks im Hotel sollte sich jeder selbst gut überlegen, denn der Tag wird Leib und Seele viel Freude bereiten. Wir fahren (ca. 30 km) in den Apennin zu den Grotte di Frasassi. Dieses Wunderwerk der Natur wurde erst 1971 von fünf jungen Alpinisten entdeckt. Es sind wohl die größten und schönsten Tropfsteinhöhlen Europas, die wir uns in einer exklusiven Führung anschauen werden. Bei einem rustikalen Mittagessen mit schwarzen und weißen Trüffeln werden wir bei Settimio Sparapani in Cupramontana auch seine herrliche Verdicchio-Riserva „Il Priore“ verkosten. Auch wenn es schwer fällt, wir fahren auf ein Relax- Pauschen zurück ins Hotel.

Am Spätnachmittag bringt uns der Bus in das mittelalterliche „centro storico“ von Monte San Vito, wo wir einen kurzen Rundgang machen werden und das kleine Barock-Theater „La Fortuna“, die riesige Kirche San Pietro Apostolo und die Ölmühle aus dem Jahre 1668 besichtigen und den Weg der Olive vom Baum bis in die Flasche nachvollziehen. Danach fahren wir weiter nach San Costanzo in die Osteria dialettale „da Rolando“ von Rolando Ramoscelli zu einem Abendessen mit Trüffeln.



Gaetano

Monte San Vito

Massimo

Ölmühle 17. Jhd.

San Nicola delle Rose

Sonntag

Frühstück im Hotel. Der Trüffelsucher - und auch hoffentlich – Finder Franco Veroli wird vor und nach dem Abschiedsfrühstück am Hotelparkplatz je nach Verfügbarkeit eine Auswahl an schwarzen und weissen Trüffeln, Trüffelprodukten und Olivenöl in guter Qualität und zu vertrauensvollen Preisen anbieten. Nachdem das Gepäck in den Bus geladen ist, fahren wir zu einem gemütlichen Abschiedsbrunch.

Danach müssen wir leider zum Aeroporto fahren, denn die schöne, gemeinsame Zeit in der vielfach unbekanntem Region Le Marche ist zu Ende.

13:25 h Rückflug Ancona-München mit der LH 1897

14:35 h Ankunft in München